

1131: Schriften von Petrus Bertrandus und Konrad von Gelnhausen, 15. Jh.

2462, 4: Originaldiplom Peters I. von Aragon vom J. 1101 für Barbastro. — Von OMONT verzeichnen wir weiter eine uns nicht zugängliche Veröffentlichung: 'Manuscrit illustré des fables d'Avianus. Notice du ms. lat. N.A. 1132' (Nogent le Rotrou 1922).

636. PH. LAUER, 'Bibliothèque nationale. Catalogue des manuscrits de la collection Clairembault 1: n. 1—781' (Paris, Leroux 1923), verzeichnet, außer der großen Siegelsammlung, die Stücke vom 14. Jh. ab enthält, vornehmlich Hss. des 15.—17. Jh.

637. Im 'Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France: Départements' erschien als 47. Bd. der Straßburger Katalog hg. von ERNEST WICKERSHEIMER (Paris 1923). In der Einleitung ist eine Konkordanz der französischen mit der ehemaligen deutschen Numerierung gegeben. Als hauptsächliche Unterschiede gegenüber dem deutschen Bestand sei erwähnt, daß einige Hss. hinzugekommen sind, die aber, außer wenigen Stücken aus dem Nachlaß des Straßburger Historikers KARL SCHMIDT (n. 3861 ff.), das MA. nicht berühren. 10 Hss. (darunter lat. 174, XV. Jh., astrologischen Inhalts) müssen als verloren gelten. Die Einleitung beginnt mit einem Bombardement eigener Art, merkwürdig besonders bei einer so kriegerischen Nation, die selber so viele Zerstörungen ähnlicher Art auf ihrem historischen Konto hat.

638. Nach Revue d'hist. de l'église 11 (1924), 134 handelt in Mémoires de la Commission des antiquités de la Côte-d'Or, Nouv. série 1 (1924), 113—142 C. OURSEL, über 'La bibliothèque de l'abbaye de St.-Bénigne et ses plus anciens manuscrits enluminés'.

639. Das Bulletin de la Société française de reproductions de manuscrits à peinture enthält im 5. Bd. (1921) eine Beschreibung der illuminierten Hss. der Bibl. S. Geneviève mit 47 Tafeln von A. BOINET, im 6. (1922) Beschreibungen von Miniaturen im Musée de Cluny und in der Chambre des députés von A. BOINET und eine Abhandlung H. OMONTs über die illuminierten Apokalypsen des 9. und 10. Jh., im 7. (1923) eine Beschreibung der Miniaturen in Dijon von C. OURSEL. Von derselben Gesellschaft ist herausgegeben der Band von A. DE HEVESY 'La bibliothèque du roi Matthias Corvin' (Paris 1923); der Vf. schildert darin u. a. die Beziehungen des Ungarnkönigs zum Humanismus und geht den